

# „Technik ist nicht schmutzig, sondern schön“

Beim Seifenkistenrennen in Gosheim sind die Teams mit Leib und Seele dabei

GOSHEIM (sg) – Beim Seifenkistenrennen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags von „Heuberg aktiv“ ist die Schuler OHG, Gosheim, Sieger in der Team-Wertung geworden. Das Team war auch in den vergangenen beiden Jahren siegreich. Damit bleibt der Wanderpokal endgültig bei Schuler. Auf dem zweiten Platz landete das Renn-Team der Berthold Hermle AG aus Gosheim. Somit gelang es den beiden Wehinger Herausforderern, der Viktor Hegedüs GmbH und der Gewatec GmbH & Co. KG, nicht, den Gosheimern Paroli bieten.

Unsere Zeitung hat bei vier der teilnehmenden Teams gefragt, warum sie dabei sind.

**Dietmar Hermle**, dessen Azubis bereits zum fünften Mal eine betriebseigene Seifenkiste gebaut ha-



Jared Zischka und Heinrich Heinz.

ben, findet es „toll, dass Firmen gemeinsam etwas für Jugendliche auf den Weg bringen“. „Hier können wir den jungen Leuten zeigen, welche Möglichkeiten in der Technik stecken – und vor allem, dass Technik nicht schmutzig sondern schön ist“, ergänzt er.

**Jared Zischka**, elf Jahre, und sein Onkel **Heinrich Heinz** (53) sagen: „Wir haben beim letzten

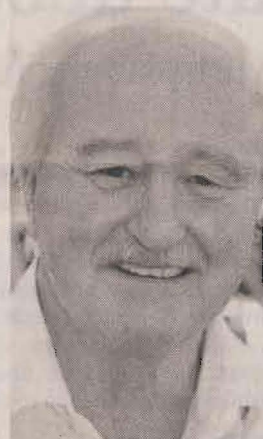


Seifenkisten waren unterwegs.

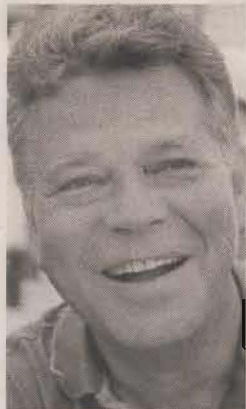
Mal beim Rennen zuge-schaut und dann gesagt: Wir bauen selber eine Seifenkiste.“ „Ich bin Werkzeugmacher; deshalb kann ich so was“, sagt **Heinz**,

„und damit Jared nicht allein fahren muss, fahre ich auch mit.“ Jared meint: „Am schwierigsten ist die Strecke vor dem Ziel. Da ist es schwer, mit Tempo die Kurve zu kriegen.“

**Lothar Schlosser** (72) ist hier „um zu sehen, wie unser Auto, das ich zusammen mit meinem Arbeitskollegen Ivan und unserem Chef Dr. Reinhold Walz von der Firma Gewatec konstruiert habe, läuft. Ich wollte mein Wissen aus 50 Jahren Tätigkeit in der Metallbranche weitergeben. Es war eine schöne Team-Arbeit. Sogar das Regio-Fernsehen hat über uns berichtet.“



Lothar Schlosser.



Dietmar Hermle.

FOTOS: SG